



Gemeindeflättli

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Hefenhofen
Juli 2022 | Ausgabe 4

HEUTE IM HEFENHOFER GEMEINDEBLATT

Seite	2	Informationen aus der Gemeinde
Seite	11	Informationen aus Vereinen / Organisationen / Unternehmen
Seite	15	Veranstaltungen
Seite	20	Veranstaltungskalender

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

In Ihren Händen halten Sie ein ungewöhnlich dickes Gemeindeflättli. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der verschiedenen Inhalte. Wie Sie sehen werden, leben Sie in einer aktiven Gemeinde. Verschiedenste Veranstaltungen prägten die letzten Monate. Vor uns stehen mit dem 1. August Fest und dem Einweihungsfest für die Sonnenbergstrasse zwei weitere grössere Veranstaltungen zu denen ich Sie herzliche einlade.

Der Gemeinderat setzt sich aktuell stark mit Fragen betreffend einem Ersatz für die Gemeindeverwaltung auseinander. Verschiedenste Gründe haben uns veranlasst diese Frage nun aktiv anzugehen. Auch weitere bauliche Fragestellungen beschäftigen den Gemeinderat. So zum Beispiel der Verkauf der gemeindeeigenen Parzelle in Hamisfeld, zu der Sie an der kommenden Urnenabstimmung Stellung nehmen können und Ihnen in diesem Blättli erläutert wird. Oder auch den Start für eine Richtplanerarbeitung für das Gebiet Striitholz, hinter der Garage Metropol. Auch dazu finden Sie Ausführungen. Wir hoffen zudem, demnächst positiven Bescheid des Kantons zur Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision zu erhalten.

Für uns wichtig ist vor allem die Neubesetzung von verschiedenen Funktionen. So werden für die Gesamterneuerungswahl vom 27. November 2022 zwei neue Gemeinderäte oder zwei Gemeinderätinnen, einen Ersatz für die Rechnungsprüfungskommission sowie drei Personen für das Wahlbüro gesucht. Ich bin sehr dankbar konnten bisher immer alle Funktionen sowohl bei den politischen Gremien wie auch auf der Verwaltung stets einfach und zielführend neu besetzt werden.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien und freue mich, wenn ich Sie an einem der anstehenden Feste begrüßen dürfte.

Thomas Schnyder, Gemeindepräsident



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Baubewilligungen

Bauherr: Straub Christbaumkulturen AG
Bauvorhaben: Projektänderung Lagerhalle mit Tiefgaragen und Wohnungen
Ort: Parzelle 175
Chressibuechstrasse, Hatswil
8580 Hefenhofen

Bauherr: Marquart Clemens
Bauvorhaben: Luft/Wasser Wärmepumpe (Ersatz Gasheizung)
Ort: Parzelle 496
Chirschägger 9
8580 Hefenhofen

Bauherr: Lieberherr René und Carma
Bauvorhaben: Doppel Carport und Geräteraum
Ort: Parzelle 572
Im Pünt 7, Hatswil
8580 Hefenhofen

Bauherr: Wiedmer Reinhard
Bauvorhaben: Neubau Lagerhalle für die Nutzung von Lager-/Einstellhalle für Motorfahrzeuge und Wohnmobilewagen
Ort: Parzelle 702
Fehlweisstrasse, Moos
8580 Hefenhofen

Bauherr: Juchler Kurt und Bea
Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung mit Luft-Wasser Wärmepumpe
Ort: Parzelle 91
Im Dörfli 15, Auenhofen
8580 Hefenhofen

Bauherr: Kugler Willi und Yvonne
Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung mit Luft-Wasser Wärmepumpe
Ort: Parzelle 85
Im Dörfli 14, Auenhofen
8580 Hefenhofen

Bauherr: Andreas Fitzi und Markus Arn
Bauvorhaben: Ersetzen der alten Ölfeuerung / Einbau einer innen aufgestellten Wärmepumpe. Diese tritt aussen nicht in Erscheinung.
Ort: Parzelle 160/629
Johannes-Stutz-Strasse 2/4
8580 Hefenhofen

Bauherr: Saameli Mario und Claudia
Bauvorhaben: Gartenhaus und Baumhaus
Ort: Parzelle 100
Moosgasse 5
8580 Hefenhofen

Bauherr: Geiges Sarina und Pascal
Bauvorhaben: Erstellung Pergola und Gartenmauer
Ort: Parzelle 753
Sonnhaldenstrasse 1
8580 Hefenhofen

Resultate Abstimmungssonntag, 15.05.2022

Folgende Vorlagen standen am Sonntag, 15. Mai 2022, zur Abstimmung:

Bund

Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG) (BBl 2021 2326)

Ja: 148

Nein: 146

Stimmbeteiligung: 34.1%

Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) (BBl 2021 2328);

Ja: 141

Nein: 162

Stimmbeteiligung: 34.3%

Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBl 2021 2333)

Ja: 187

Nein: 109

Stimmbeteiligung: 34.0%

Informationen Steueramt

2. Steuerrate 2022

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die 2. Steuerrate der provisorischen Steuerrechnung 2022 per Ende August 2022 zur Zahlung fällig wird. Für die pünktliche Überweisung danken wir Ihnen. Wenn Sie die Zahlungsfrist nicht einhalten können oder eine andere Zahlungsververeinbarung wünschen, melden Sie sich beim Steueramt Hefenhofen (071 411 12 56 / fabienne.steiger@hefenhofen.ch)

Abonnement für Ratenzahlung Steuerrechnung (6 oder 12 Raten)

Die provisorische Steuerrechnung kann (ab dem Folgejahr) in gleichmässige Raten von 6 oder 12 Raten aufgeteilt werden. Sie erhalten die Rechnung jeweils anfangs Jahr inkl. der gewünschten Anzahl Einzahlungsscheine per Post zugestellt. Die beantragte Zahlungsvariante gilt bis auf Widerruf für alle kommenden provisorischen Staats- und Gemeindesteuerrechnungen.

Das Formular ist im Onlineschalter auf unserer Homepage www.hefenhofen.ch zu beziehen und ausgefüllt dem Steueramt abzugeben.

Das Steueramt wünscht Ihnen einen erholsamen und sonnigen Sommer!

Steueramt Hefenhofen

Erfolgreiche Einführung des eDossier

Die guten alten Papierakten haben ausgedient. Auf der Gemeindeverwaltung Hefenhofen ist der Umstieg auf E-Dossier erfolgt. Bis anhin wurde beim Einwohneramt für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner ein Dossier in Papierform geführt. In den Einwohner-Dossiers wurden Dokumente wie Heimatscheine, ID-Kopien, Mietverträge, Ehescheine, Geburtsscheine, Krankenversicherungsnachweise etc. abgelegt. Während den letzten 1 ½ Jahren wurden diese Unterlagen aller 1321 Einwohner und Einwohnerinnen digitalisiert.

Meldet sich zum Beispiel jemand auf dem Einwohneramt in Hefenhofen an, sind verschiedene Nachweise erforderlich. Bei Schweizerbürger ist es ein Ausweisdokument wie auch der Heimatschein. Bei ausländischen Bürgern ist es ein gültiges Ausweisdokument und der Ausländerausweis. Weiter wird ein Nachweis der Krankenversicherung verlangt wie auch der Mietvertrag, wenn die Wohnsituation unklar ist. Wenn eine Familie sich anmeldet, wird das Familienbuch oder Ausweisdokumente jedes einzelnen benötigt. Falls die elterliche Sorge nicht eindeutig ist, braucht es ein Sorgerechtsentscheid.

Bis anhin wurde fleissig kopiert und nach der Eintragung ins Einwohnerregister hat man diese Dokumente zusammen mit einer Karteikarte des/der Einwohners/in in ein spezielles Mäppchen, alphabetisch sortiert, abgelegt.

Gab es eine Zivilstandsänderung wurde auch da wieder eine Kopie gemacht und in das Einwohnermäppchen gelegt. Jedes Ereignis oder Mutation die im Einwohnerregister vorgenommen wird, muss nachvollzogen oder nachgewiesen werden können. Somit wurde das Mäppchen einiger Einwohner/innen, besonders bei Familien,

immer dicker. Die Einwohnermäppchen beanspruchten viel Platz in einem abschliessbaren Schrank.

Mit dem neu eingeführten Programm «Loganto eDossier» wird nun das Einwohnerdossier elektronisch geführt und die Ablage in Papierform entfällt. Lediglich die Heimatscheine, welche im Original benötigt werden, sind weiterhin in einem Mäppchen abgelegt und werden bei Abmeldung ausgehändigt oder an die neue Wohngemeinde weitergeleitet.

Auf das eDossier kann von jedem Computer mit entsprechender Berechtigung zugegriffen werden. Dies war insbesondere während der Homeofficepflicht von grossem Vorteil, da jederzeit auf die Daten zugegriffen und somit auch von zu Hause aus, gearbeitet werden konnte.

Der Informationszugriff und das Informationsmanagement ist durch die Einführung des eDossier stark vereinfacht worden. Das mühsame suchen des "Mäppchen" entfällt. Dazu kommt, dass auch Unterlagen anderer Ämter beim betreffenden Einwohner/in abgelegt werden können, wie z.B. der AHV-Zweigstelle, der Hundekontrollstelle etc. Mit gewissen Ämtern wie z.B. dem Migrationsamt oder dem Zivilstandsamt werden die Daten bereits digital kommuniziert. Wenn z.B. jemand heiratet, zur Welt kommt oder stirbt, wird dies vom Zivilstandsamt elektronisch mitgeteilt und bei der betreffenden Person im eDossier abgelegt.

Mit der Einführung des eDossier hat die Gemeinde Hefenhofen einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht. Wir bedanken uns herzlich bei Bettina Ferreiro, Leiterin des Einwohneramt in Hefenhofen, für die Initiierung und gewissenhafte Umsetzung des Projekts.



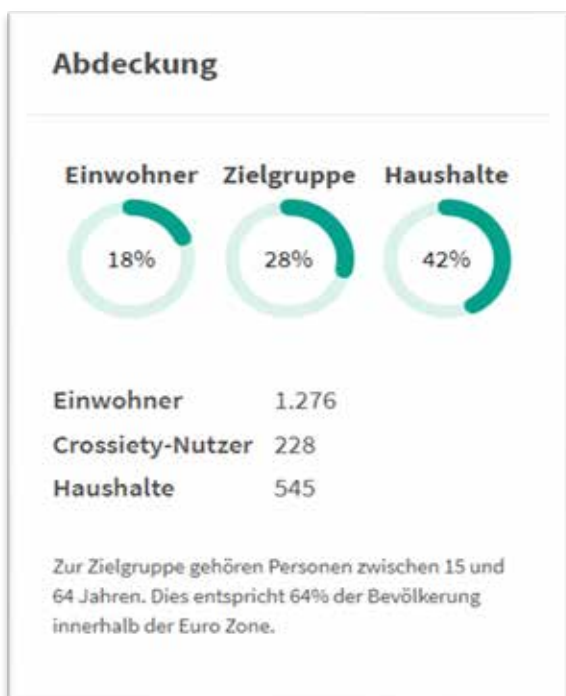
Pensionierung Strassenmeister Markus Büchler

Markus Büchler hat nach 24 Jahren als Strassenmeister seine wohl verdiente Pensionierung angetreten. An einer kleinen Feier wurde er am 31. Mai 2022 herzlich für seine treue und stets konstruktive und gewissenhafte Arbeit durch Gemeinderat Ueli Büchler verdankt. Markus Büchler arbeitet seit 1998 als Strassenmeister für die Gemeinde Hefenhofen.

Der Gemeinderat Hefenhofen ist sehr dankbar gleichzeitig auch eine Nachfolgelösung präsentieren zu können. Die Arbeiten von Markus Büchler werden neu ab 1. Juni durch Happle Bauleistungen organisiert. Die Turnusarbeiten werden durch Martin Meier ausgeführt. Wir wünschen den neuen Gemeindemitarbeitern einen guten Start und ebenfalls eine hoffentlich langjährige gute Zusammenarbeit.



Bild v.l.n.r.: Martin Meier, Markus Büchler, GR Ueli Büchler, Jonathan Happle



Ein halbes Jahr Digitaler Dorfplatz

Anfang Jahr 2022 wurde in Hefenhofen der digitale Dorfplatz von Crossiety eingeführt. Die lokale und vertrauenswürdige Plattform ermöglicht es Einwohner und Einwohnerinnen, sich besser zu informieren, effizienter miteinander zu kommunizieren und sich einfacher zu engagieren.

Der Start ist geglückt. Der Digitale Dorfplatz stösst auf reges Interesse. Nun, nach nicht einmal einem halben Jahr sind bereits **fast 1/3 der Zielgruppe auf dem digitalen Dorfplatz registriert.**

Der Digitale Dorfplatz bietet zahlreiche Vorteile:



Neuigkeiten

Blieben Sie stets aktuell informiert, was in Hefenhofen läuft.



Agenda

Alle Veranstaltungen aus der Gemeinde und Region auf einen Blick einsehen.



Marktplatz

Gegenstände verkaufen, verschenken und ausleihen – als Privatperson, Gewerbe oder Gruppe



Grüngut-Kalender

Verpassen Sie keine Grüngut-Sammlung mehr. Wie? Ganz einfach, tragen Sie sich auf Crossiety in die öffentliche Gruppe "Grüngut-Sammlung Termine" ein.



Chat

Dank der Chat-Funktion in der Gruppe - oder Eins-zu-Eins miteinander kommunizieren



Gruppen

Erstellen Sie eine beliebige Gruppe und tauschen Sie sich aus mit Gleichgesinnten. Nutzen Sie die Gruppe gleichzeitig um Informationen gegen "ausser" zu teilen. Z.B. für:

- Weiler
- Vereine
- Interessengruppen
- Gewerbe (lokaler Marktplatz nutzen)
- Projektgruppen
- Gleichgesinnte
- Usw.

Über den Digitalen Dorfplatz erreicht man neue Personengruppen besser – und dies in Echtzeit!

Der Digitale Dorfplatz bietet der Bevölkerung eine Plattform für alles. Sie aktiviert das Dorfleben und fördert die Nachbarschaftshilfe.

Eine Plattform für die Bevölkerung und dies werbefrei und vertrauenswürdig.



Mit dem Digitalen Dorfplatz hat Hefenhofen die nötige Plattform, um sich in Projektgruppen auszutauschen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Der Digitale Dorfplatz gibt es als App und als Desktop-Version.

Top-Story aus dem digitalen Dorfplatz:

Benötigen Sie allenfalls einmal einen Anhänger aber haben selbst keinen? Haben Sie gewusst, dass es in Hefenhofen Personen gibt, die ihren Anhänger ausleihen?

Wer in Hefenhofen einen Anhänger ausleiht erfahren Sie auf dem digitalen Dorfplatz von Hefenhofen.

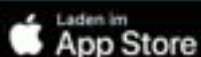


Der digitale Dorfplatz

Die Einwohner-App der
Gemeinde Hefenhofen



QR-Code scannen oder auf Banner klicken
und App herunterladen



Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2024 – 2027

Gestützt auf

- das Gesetz über die Gemeinden (131.1)
- das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (161.1)
- die Gemeindeordnung der Gemeinde Hefenhofen vom 1. Juli 2013

hat der Gemeinderat beschlossen, die Stimmberechtigten einzuladen, am

27. November 2022

- den Gemeindepräsidenten
- 4 Mitglieder des Gemeinderates
- 6 Urnenoffizianten
- 3 ordentliche und 1 Ersatzmitglied der Rechnungsprüfungskommission

wählen zu lassen.

Wahlvorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste können bei der Gemeindekanzlei bis spätestens Freitag, 02. September 2022 eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher“ zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn in Hefenhofen wohnhaften anderen Stimmberechtigten zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 12. März 2023 statt.

Der Gemeinderat

Genehmigung Kredit für die Durchführung Gestaltungsplan- und Landumlegungsverfahren Striitholz

Die Gemeindeversammlung vom 9. Juni hat dem Kredit von CHF 450'000 für die Durchführung eines Gestaltungsplan- und Landumlegungsverfahrens im Bereich Striitholz zugestimmt.

Das Striitholz umfasst mehrere Parzellen im Weiler Moos nördlich der Garage Metropol. Das Gebiet Striitholz gehört schon seit über 25 Jahren zum Baugebiet von Hefenhofen. Das Gebiet in

der Bauzone für Wohn- und Arbeiten umfasst ca. 22'000m². Gemäss ersten groben Berechnungen können bis 150-250 Wohnungen in diesem Gebiet erstellt werden.

Das Gebiet ist aber erst teilweise erschlossen. Für die Erschliessung ist die Gemeinde Hefenhofen zuständig. Gleichzeitig gilt eine Gestaltungsplanpflicht auf dem Gebiet.

Die Grundeigentümer haben nun eine bauliche Entwicklung des Gebiets angestossen und sind bereit die notwendigen Kosten für die Erstellung eines Gestaltungsplan zu tragen. Aufgrund der unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse fanden diverse Besprechungen zum Vorgehen statt. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Koordination und Vorfinanzierung übernehmen soll.

Die Kosten sind jedoch durch die Grundeigentümer zu tragen. Deshalb wurde eine Vereinbarung erstellt, die die Grundeigentümer verpflichtet entsprechende Bankgarantien zu hinterlegen. Ebenfalls werden fortlaufend für die geleisteten Arbeiten Akontozahlungen in Rechnung gestellt.

Die Gemeinde trägt damit kein finanzielles Risiko. Trotzdem musste die Gemeindeversammlung dem Vorhaben zustimmen, was diese mit 30 Ja-Stimmen (1 x Nein, 3 x Enthaltungen) mehrheitlich tat.

Dadurch ist es nun möglich, dass die Gemeinde Hefenhofen aktiv Einfluss auf die bauliche Entwicklung und Gestaltung des Gebiets nehmen kann. Dies erscheint dem Gemeinderat sehr wichtig. Obwohl die Eigentümer schlussendlich bestimmen werden "Wie und Was" sie bauen, kann die Gemeinde im Rahmen des Gestaltungsplans bestimmte Vorgaben machen.



Verkauf Parzelle Nr. 207 in Hamisfeld

Die Gemeinde Hefenhofen ist im Besitz der Parzelle Nr. 207 im Weiler Hamisfeld. Ein Teil der Parzelle im Umfang von ca. 1889 m² befindet sich in der Bauzone.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 25. September den Verkauf des bebaubaren Teils der Parzelle zu beantragen.

Gemäss Raumplanungsgesetz sind eingezonte Flächen innerhalb maximal 15 Jahren zu bebauen. Ansonsten wird von Baulandhortung gesprochen. Die Gemeinde Hefenhofen hat sehr unliebsame Erfahrung darin gemacht, dass eben zu viele Parzellen über eine lange Zeit nicht bebaut wurden und musste im Rahmen der letzten Ortsplanungsrevision 8000m² auszonen. Auch dürfen, solange in der Gemeinde noch Bauland gehortet wird, keine neuen Einzonungen vorgenommen werden. Es kann deshalb nicht sein, dass der Gemeinderat selbst sein Land hortet und nicht bebaut.

Mit dem Verkauf der Parzelle wird zudem das im Boden gebundene Vermögen der Gemeinde aktiviert um damit z.B. Rückstellungen zu bilden.

Dem Gemeinderat will jedoch keine auf Maximalertrag getrimmte 0815 Überbauung an diesem Ort. Es soll etwas Schönes entstehen das zu diesem Ort passt. Der Gemeinderat hat sich deshalb Gedanken gemacht wie ein Verkauf mit Bedingungen möglich ist.

Gemäss ersten Modellstudien können auf der Parzelle zwei kleinere Mehrfamilienhäuser mit je ca. 4-5 Wohneinheiten entstehen. Das Grundstück wurde zudem professionell geschätzt. Der Bodenpreis gemäss aktuellem Marktumfeld beträgt aktuell ca. CHF 900 m² (+/- 15%).

Der Gemeinderat schlägt die Bildung eines Fachgremiums vor, dass den Verkaufsprozess begleiten soll. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass die Gemeinde Einfluss auf die zukünftige Bebauung nehmen kann. Das ist die eine Seite. Auf der anderen Seite steht das legitime Bedürfnis eines zukünftigen Käufers, dass das Verfahren sachlich und transparent erfolgt. Je mehr Unsicherheit und mögliche Willkür, desto weniger Investoren lassen sich darauf ein und die Unsicherheit wird beim Kaufpreis eingepreist. Mit einem Fachgremium bieten wir möglichen Käufern einen sicheren Gesprächspartner an. Das Fachgremium wird deshalb in einem ersten Schritt Gestaltungsvorgaben für die Bebauung erarbeiten.



Anschliessend soll der Verkauf öffentlich ausgeschrieben werden. Potentielle Käufer bewerben sich zuerst in einer Vorqualifikation. In einer zweiten Phase können sie ein bindendes Angebot inkl. den erforderlichen Bestandteilen einreichen (bindendes Angebot für den Landpreis, Bebauungsvorschlag inkl. Fassadengestaltung, Wohnungsmix, Baustandard, Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsnachweis).

Die Angebote werden durch das Fachgremium bewertet. Das Fachgremium soll paritätisch aus Vertretern des Gemeinderats sowie beigezogenen Fachpersonen bestehen. Damit wird ein objektives, willkürfreies und damit vertrauenswürdiges Verfahren sichergestellt. Mitglieder des Fachgremiums werden folgende Personen sein:

- Thomas Schnyder (Gemeindepräsident)
- Lorenz Diethelm
- Ueli Büchler
- Michael Bühler (Architekt, Bauherrenberater)
- Boris Binzegger (Raumplaner NRP)
- Sascha Koller (Architekt)

Nach der Bewertung durch das Fachgremium fällt dieses den definitiven Beschluss für den Verkauf.

Der Gemeinderat macht beliebt, dem Verkauf gemäss diesen Vorgaben an der Urnenabstimmung vom 25. September zuzustimmen.

Anteil am Reingewinn der TKB

Die erneuten guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2021 erlaubten die festgesetzte Maximalausschüttung von 3 Mio. Franken an die berechtigten Gemeinden. Bei der Verteilung wird auch die Gesamtkundenbeziehung aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden berücksichtigt. Der Anteil für Hefenhofen beträgt dieses Jahr CHF 40'392.00.

Gemeindehaus

Wie bereits an verschiedenen Stellen informiert macht sich der Gemeinderat Gedanken über ein zukünftiges Gemeindehaus. Gründe dafür gibt es einige:

Platz. Der erste Grund ist sicherlich der Platz. Die aktuellen Büroräumlichkeiten sind eng. Die engen Platzverhältnisse bewirken insb. eine laute Arbeitsumgebung (Telefon, Schalter, usw.). Die Radiatoren sind mit Aktenschranken verstellt, so dass im Winter zusätzliche Elektroradiatoren nötig sind um die Raumtemperatur erreichen zu können. Auch ist das Sitzungszimmer oft zu klein, so dass Sitzungen immer wieder ausserhalb abgehalten werden müssen. Die Bevölkerung von Hefenhofen wächst und sie wird auch weiterwachsen. In Zukunft wird es deshalb auf der Verwaltung zu Stellenergänzungen kommen was den Platzbedarf nochmals erhöhen wird. Die Büroräumlichkeiten entsprechen nicht mehr dem Anspruch von zeitgemässen Arbeitsplätzen.

Behindertengerecht. Die Gemeindeverwaltung ist auf 3 Stockwerke verteilt die über eine enge Wendeltreppe erschlossen ist. Im ersten Stock gibt es lediglich den Schalter. Dies führt zu schwierigen Situationen, wenn ein längeres oder vertrauliches Gespräch, z.B. im Bestattungswesen, in der Sozialhilfe oder auch bei Steuergesprächen geführt werden muss. Entweder muss das Gespräch am Schalter geführt werden mit entsprechenden Wartezeiten für andere Kunden, oder das Gespräch findet in einem der oberen Stockwerke statt, was für Personen mit Gehschwierigkeiten sehr herausfordernd ist.

Begegnungsort. Ein wichtiges Legislaturziel des Gemeinderats ist die Förderung der Dorfgemeinschaft und der Zusammenhalt. Dies macht er mit verschiedenen gesellschaftsfördernden Massnahmen.

Ein Punkt in diesem Bemühen ist, dass die Gemeinde kein allgemein zugänglicher und attraktiv gestalteter Begegnungsort hat. Ein solcher wäre sicher im Sonnenberg am richtigen Ort. Im Zusammenhang mit der Planung eines Gemeindehauses im Sonnenberg und einer entsprechenden Aussenraumgestaltung könnte ein solcher Begegnungsort im Sonnenberg geschaffen werden.

Kosten. Die Kosten für ein Gemeindehaus sind noch völlig offen. Aber trotzdem stellt sich die Frage, ob bei ähnlichen Kosten wie heute auch ein Eigentum finanziert werden könnte?

Schule. Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri spürt die Bevölkerungsentwicklung ebenfalls stark. Zukünftig könnten bei gleichbleibenden

Raumverhältnissen nicht mehr alle Kinder aus Hefenhofen im Sonnenberg beschult werden. Dem Gemeinderat ist es wichtig auch in Zukunft die Schüler aus Hefenhofen im Sonnenberg unterrichten zu können. Die Volksschulgemeinde ist bereit den Schulstandort Sonnenberg weiter zu entwickeln und den Bedürfnissen anzupassen.

Durch den gleichzeitigen zusätzlichen Raumbedarf von Schule und Gemeinde öffnen sich Möglichkeiten für die Nutzung von Synergien. So könnten unter Umständen gewisse Räume gemeinschaftlich genutzt werden. Durch eine zukunftsgerichtete flexible Bauweise könnten auch vielfältige Optionen für die Zukunft offengelassen werden.

Der Gemeinderat und die Volksschulgemeinde haben nun beschlossen ein gemeinsames Vorgehen zu prüfen.

Weiteres Vorgehen in Form einer Machbarkeitsstudie. Es wurde beschlossen eine Machbarkeitsstudie für ein Gemeindehaus sowie zusätzliche Schulräumlichkeiten in Auftrag zu geben. In der Machbarkeitsstudie sollen die verschiedenen Möglichkeiten sowie Vor- und Nachteile eines gemeinsamen Vorgehens aufgezeigt werden. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind im Winter zu erwarten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die sich an der Ideensammlung beteiligt haben. Die Gedanken werden wir in die Machbarkeitsstudie mit aufnehmen und wo hilfreich einfließen lassen.



"Chunsch zum Kafi" - der persönliche Kontakt mit dem Gemeindepräsidenten

Ein enger, persönlicher Kontakt zur Bevölkerung ist dem Gemeindepräsident Thomas Schnyder sehr wichtig und so ist das Angebot "Chunsch zum Kafi" entstanden. Bereits fanden einige spannende Kontakte und wichtige Gespräche statt.

Nächste Termine "Chunsch zum Kafi":

7. Juli 2022, 16 – 18 Uhr
25. August 2022, 16 – 18 Uhr
29. September 2022, 16 – 18. Uhr
(auf Voranmeldung)

Ideensammlung Kreisel Moos

Gerne weisen wir nochmals auf die Ideensammlung für die Innenraumgestaltung des Kreisel Moos hin. Im letzten Gemeindeblättli haben alle Einwohner/innen von Hefenhofen dazu in einer Einlage die entsprechenden Unterlagen erhalten.



Bereits haben uns erste Ideen erreicht. Einsendeschluss für die Ideensammlung ist der Freitag 7. Oktober (vor den Herbstferien). Falls die Unterlagen abhandengekommen sind können diese bei der Gemeindeverwaltung erneut bezogen werden.

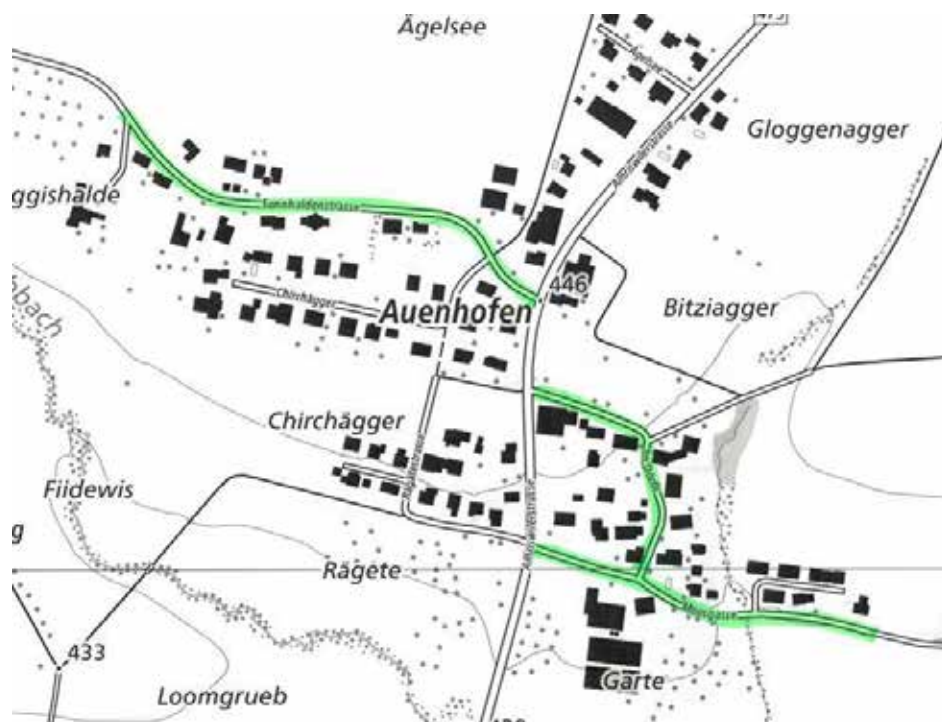
Deckbelageinbau Sonnhaldestrasse, Dörfli und Moosgasse

Nach den Strassensanierungen auf der Sonnhaldestrasse, im Dörfli und auf der Moosgasse wird nun im September, nach Beendigung der Umfahrung Neustudenstrasse, der Deckbelag eingebaut. Während der Einbauphase ist keine Durchfahrt auf diesen Strassen möglich. Die Anwohner werden rechtzeitig über diese Einschränkungen und provisorischen Parkmöglichkeiten informiert.

Wir bitten die Anwohner dieser Strassenabschnitte die Büsche und Sträucher im Lichtraum der Strasse bis Ende August zurück zu schneiden. Ansonsten werden wir dies von Seiten der Gemeinde Hefenhofen durchführen und dies entsprechend in Rechnungen stellen.

Im Anschluss an den Einbau des Deckbelags wird dann die Projektierte 30er Zone auf der Sonnhaldestrasse umgesetzt.

Ebenfalls beginnt nach der Beendigung der Umfahrung Neustudenstrassenkreisel und nach Einbau Deckbelag die Planungsarbeiten für die 30er Zone im Dörfli und auf der Moosgasse. In diesem Zusammenhang ist geplant die Massnahme eines Fahrverbots zwischen Auenhofen und Mosmüli gemäss Verkehrsrichtplan umzusetzen.



Nachruhe und Ruhezeiten

In Anlehnung an Gemeinden mit Lärmschutz oder Polizeireglementen gelten in der Gemeinde Hefenhofen folgende Ruhezeiten:

Nachruhe

Für die Nachruhe gilt allgemein die Zeit **zwischen 22.00 und 06.00 Uhr** (bundesgerichtliche Rechtsprechung).

Ruhezeiten

Montag bis Freitag 06.00 - 07.00 Uhr
12.00 - 13.00 Uhr
20.00 - 22.00 Uhr
Samstag 06.00 - 08.00 Uhr
12.00 - 13.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

An diesen Tagen gelten die Vorschriften des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz 822.9 v.11.05.1989). Während den Ruhezeiten ist auf lärmverursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln, etc.) zu verzichten.

Hinweis

Während den übrigen Zeiten sind alle übermässigen Störungen zu unterlassen, die durch zumutbare Vorkehrungen oder rücksichtsvolles Verhalten vermieden werden können. Lärmverursachende Arbeiten sind nach Möglichkeit in geschlossene Räume zu verlegen.

Ruhestörung

Wer durch Lärm oder sonstigen Unfug die Nachruhe oder in einer Sitte und Anstand verletzenden Weise die öffentliche Ruhe und Ordnung zur Tageszeit stört, wird mit Busse bestraft (§ 33 Abs. 1 Einführungsgesetz zum Schweizerischen Strafrecht).

Wir bitten Sie um gegenseitige Rücksichtnahme. Ruhestörungen sind der Kantonspolizei Amriswil, Tel. 058 345 27 00 zu melden.

Gemeindekanzlei Hefenhofen

Reduzierte Erreichbarkeit während den Sommerferien 2022

Die Telefon- und Schalteröffnungszeiten der **Gemeindeverwaltung Hefenhofen** sind während den Schulferien (11.07. - 14.08.2022) wie folgt:

Mo - Mi 08.00 bis 11.30 Uhr
Do - Fr 08.00 bis 13.00 Uhr durchgehend

Bei Bedarf können ausserhalb dieser Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Flurcontainer (UFC) brennt – was tun?

1. Ruhe bewahren und die Feuerwehr 118 informieren.
2. Feuerwehr flutet den Unterflurcontainer mit Wasser
 - Bei einem UFC ist dies über den Einfüllschacht
 - Bei einem Halb-UFC ist dies über die Serviceöffnung zu machen
3. Anschliessend ist die Brandstelle zu sperren
4. Meldung an die zuständige Gemeinde, Firma Huber Umweltlogistik AG und den Verband KVA Thurgau.
5. Nach der Abkühlzeit wird der UFC gereinigt.



KVA Thurgau

Gratulation an Elisa Balsamo

Wir gratulieren der 14-Jährigen Elisa Balsamo, die Mitte Mai in Bellinzona an der 5km Schweizermeisterschaft, in der Youth Kategorie (14 und 15 Jahre), Bronze gewonnen hat.

Es ist eine der grössten Herausforderungen im Wettkampf-Schwimmsport. 5000m Freistil, sprich 100 Bahnen im 50m Becken.

Elisa Balsamo's Zeit von 1 Std 5 Min und 4 Sek ist die bisher schnellste aller je in der Schweiz geschwommenen Zeiten einer 14-Jährigen! Sie unterbot damit den 15 Jahre alten Schweizer-Jahgangsrekord!



Die Lernenden von heute sind die Profis von morgen

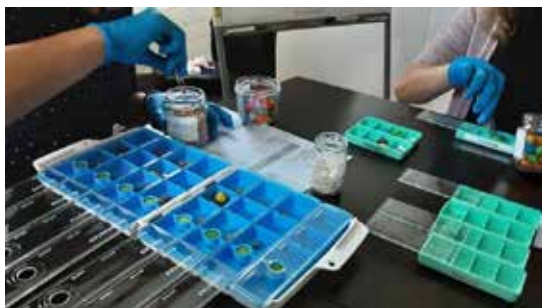


Dieses Jahr hat der Verein Spitex Oberthurgau zum ersten Mal mitgewirkt am Berufswahlinformationsnachmittag der Sekundarschule Amriswil. An zwei Nachmittagen haben interessierte Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufe «Spitex-Luft» geschnuppert. Bildungsverantwortliche Karin Brühlmann hat den Jugendlichen an zwei Nachmittagen den Beruf der Fachfrau-/Fachmann Gesundheit EFZ nähergebracht.

Die Spitex Oberthurgau ist seit Jahren um Pflege- nachwuchs bemüht. Jährlich werden zwei reguläre Ausbildungsplätze und ein verkürzter Ausbildungsplatz vergeben.

Ab sofort nimmt die Spitex Oberthurgau Bewerbungen für die Lehrstellen mit Ausbildungsbeginn August 2023 entgegen. Bildungsverantwortliche Karin Brühlmann freut sich über eine Kontaktaufnahme. Die beigelegte Auswertung des Multichecks gibt bereits ein detailliertes Bild über die Eignung eines Bewerbers/einer Bewerberin.

Selbstverständlich bietet die Spitex Oberthurgau interessierten Jugendlichen die Möglichkeit Schnuppertage zu absolvieren. Bildungsverantwortliche Karin Brühlmann, freut sich über eine Kontaktaufnahme per E-Mail: info@spitex-oberthurgau.ch oder per Telefon unter 071 414 35 35. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.spitex-oberthurgau.ch/Ausbildung.



Schüler der ersten Oberstufe «üben» am Berufswahlnachmittag anhand Smarties und Gummibärchen wie Medikamente gerichtet werden.



Aus jeder Gemeinde ein persönliches Buch

Als Gemeinde verfolgen wir auch das Ziel, den Austausch der Bevölkerung zu fördern und die regionale Identität zu stärken.

Sie haben so viel erlebt, dass Sie ein Buch schreiben könnten? Mit Unterstützung der Edition Unik verfassen Sie eigene Texte und gestalten daraus Ihr persönliches Buch.

Die Edition Unik ist kein Verlag und kein Kurs, sondern ein Schweizer Kulturprojekt, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Menschen «wie du und ich» schreiben hier ihre Bücher. Seit 2015 sind rund 700 Bände entstanden.

Ein Ziel der Edition Unik ist: In allen 1402 Deutschschweizer Gemeinde sollen Bücher entstehen – auch in Hefenhofen! Dafür finden Projektrunden zweimal pro Jahr in Basel, Bern und Zürich statt. In der Ostschweiz ist eine Regionalgruppe des Vereins Edition Unik aktiv.

Möchten Sie Geschichten aus Ihrem Leben, aus Ihrer Gemeinde oder aus Ihrer Fantasie ins Buch bringen – Sie entscheiden frei über Ihre Inhalte! Mitmachen ist ohne viel Schreiberfahrung möglich, sie brauchen lediglich einen Computer und Zugang zum Internet.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.edition-unik.ch



Betriebsbesichtigung der Ceres Kesswil am 20.04.2022

Am 20.04.2022 um 13.50 Uhr trafen sich 26 interessierte Frauen bei der Ceres in Kesswil. Bei Sonnenschein reisten die Landfrauen von Hefenhofen-Sommeri mit Autos oder Velos an. Vor dem Gebäude der Ceres wurde wir vom Chef Herr Pascal Kalbermatten herzlich begrüsst. Im schönen symmetrisch angelegtem Heilpflanzengarten erzählte uns Herr Kalbermatten von der Entstehungsgeschichte der Firma. Wer hätte es gedacht, der Grundstein wurde vor fast 31 Jahren in der Garage in Chressibuch gelegt.

Die Ceres beschäftigt heute 60 Mitarbeiter, wovon 35 am Hauptstandort in Kesswil tätig sind. In der Firma wird grossen Wert auf Qualität und Liebe zur Pflanze gelegt, daher werden die frischen Pflanzen sofort in schonendem Verfahren und mit viel Handarbeit verarbeitet.

Wir durften erleben, wie gerade 1300 kg Löwenzahnpflanzen verarbeitet wurden. Der grösste Teil der Pflanzen welche für die Ceres geerntet werden, stammen vom Ekkarthof in Lengwil. Nachdem von den Löwenzahnpflanzen die Blüten entfernt wurden und alle unschönen Pflanzenteile entfernt sind, wird jede einzelne Pflanze gewaschen, danach in einer alten Wäscheschwinge getrocknet. Nach dem Trocknen werden die Wurzeln von den Blättern getrennt. Mit einer von Hand betriebenen Schneidemaschine werden die Löwenzahnbüschel zerkleinert, um dann die Pflanzenteile in einem speziell angefertigten Mörser mit hochprozentigem Alkohol zu vermischen.

Zwei Wochen wird die Pflanzen-Alkohol-Mischung in Sauerkrauttöpfen gelagert. Täglich wird mit einem grossen Holzlöffel umgerührt. Nach zwei Wochen wird dann die Mischung gepresst und gefiltert. Die fertige Urtinktur wird danach in den dunklen Kellerräumen für 2 Jahre eingelagert, bevor die kleinen Flaschen zum Verkauf in Drogerien und Apotheken angeboten werden. Durch den sorgfältigen und langsamen Prozess können sich die drei Wirkprinzipien Information, Energie und Wirkstoff entfalten und vereinen.

In der Firma Ceres werden 53 verschiedene pflanzliche Urtinkturen hergestellt, sowie auch 12 Komplexmittel.

Nach diesem spannenden und lehrreichen Rundgang durch die Firma Ceres wurden wir von Herr Kalbermatten verabschiedet und mit einem tollen Buch über pflanzliche Urtinkturen beschenkt.

Bei einem Kaffee und Dessert im Restaurant Strandbad Toller Hecht liessen wir den Nachmittag ausklingen. Es hat Spass gemacht wieder einmal etwas gemeinsam zu erleben.

Sandra Löffel für den Landfrauenverein Hefenhofen-Sommeri



Was sind Selbsthilfegruppen?



- In Selbsthilfegruppen helfen sich vom gleichen Leiden betroffene Menschen gegenseitig.
- Die Teilnahme in einer Selbsthilfegruppe ist freiwillig.
- Selbsthilfegruppen orientieren sich am Gruppenprinzip. Sie bearbeiten ihre Probleme und Anliegen gemeinschaftlich.
- Die Gruppen bestimmen selbst, was sie tun (Gespräche, Aktivitäten) und wie sie sich organisieren (Gruppengrösse, Häufigkeit und Ablauf der Treffen, Leitung, Gesprächsregeln etc.)
- Fachleute und andere Aussenstehende unterstützen Selbsthilfegruppen punktuell und respektieren ihre Autonomie.
- Selbsthilfegruppen verfolgen keine wirtschaftlichen Ziele, die Teilnahme ist kostenlos, abgesehen von Spesen, zum Beispiel für die Raumbenutzung.

Struktur

In der Gründungsphase erarbeiten die Gruppen klare Strukturen und Abmachungen. Den Mitgliedern ist es wichtig, dass sich alle auf die Verschwiegenheit der Gruppe verlassen können.

Ziel und Zweck

Selbsthilfegruppen verstehen sich in erster Linie als ein Zusammenschluss von Betroffenen mit dem Ziel, sich gegenseitig zu unterstützen.

Neue Selbsthilfegruppe

Wenn Sie Ihr Thema nicht auf der Liste finden, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir informieren über Selbsthilfe-gruppen in den angrenzenden Kantonen und begleiten und unterstützen die Gründung von neuen Selbsthilfe-gruppen

Die Selbsthilfe Thurgau fördert die Selbsthilfe im Kanton Thurgau durch:

- Vermittlung von Kontaktadressen bestehender Selbsthilfegruppen
- Begleitung und Unterstützung der Gründung von neuen Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeinitiativen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung, Standortgespräche und Supervision bestehender Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen
- Beratung von Betroffenen, Fachleuten und Fachorganisationen
- Regelmässige Durchführung kantonaler Treffen der Selbsthilfegruppen

Marktstrasse 26, 8570 Weinfelden
071 620 10 00
Montag 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 09.30 - 12.30 Uhr

info@selbsthilfe-tg.ch / www.selbsthilfe-tg.ch



Mit Wolle das Haus dämmen

Mit regionaler Schafwolle das Haus dämmen: Das will der Hauseigentümergebiet der Region Amriswil fördern und organisierte deshalb Rundgänge durch die Amriswiler «Fiwo» - eine Sozialfirma, die Schweizer Schafwolle zu Dämmstoff und Wollflies verarbeitet.

Fiwo steht für «Förderung innovativer Wollverarbeitung Ostschweiz». Der Hauseigentümergebiet (HEV) der Region Amriswil hat das wortwörtlich genommen. «Wir organisieren regelmässig für unsere Mitglieder solche Anlässe, um Möglichkeiten aufzuzeigen, die viele leider noch nicht kennen», erklärt Vorstandsmitglied und HEV-Kassier Theo Dürig, die Motivation, eine solche Führung durchzuführen. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich nach der Führung denn auch sehr beeindruckt. «Das war schon sehr interessant, ich komme vom Bau», betonte ein sichtlich inspirierter Eugen Gross aus Sonterswil. «Ich habe heute sehr viel über das Dämmen gelernt», sagte Vreni Aepli aus Amriswil.

Es entsteht kein Abfall

Fiwo verarbeitet jährlich 300'000 Kilo Schafwolle zu Dämmplatten, Dämmzöpfen oder zu Wollflies für Bettwaren. David Stadelmann, Sachbearbeiter Dämmstoffe, führte die interessierten Hauseigentümerinnen und -hauseigentümer durch die grosse Produktionshalle im Industriegebiet Schwarzland. In der Sortieranlage zeigte er, wie die angelieferte Schafwolle nach Qualität sortiert und für die Wäscherei verpackt wird. Die saubere Wolle wird in grossen Anlagen geglättet, zu dünnem Flies verarbeitet und dann je nach Bedarf mehrschichtig gefaltet. «Abfall produzieren wir keinen», erzählte David Stadelmann.

Mehr als eine Firma

Beeindruckt hat die Teilnehmenden überdies, dass Fiwo weit mehr ist als eine Firma ist, die Wolle zu hochwertigen Produkten verarbeitet: Die Sozialfirma ist als Verein organisiert, der 35 bis 40 Ausgesteuerte beschäftigt, die von den Sozialämtern zugewiesen werden. «Wir bieten Tagesstrukturen und bei Bedarf ein Jobmonitoring oder auch Deutschkurse. So gelingt es uns, jährlich etwa 15 Menschen wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren», erzählte David Stadelmann. Zu Beginn war man auf Spenden angewiesen, heute finanziert man sich zu 95 Prozent selbst.

Für weitere Informationen:

Theo Dürig, Sekretär/Kassier Hauseigentümerverband Region Amriswil,
Telefon: 071 411 57 66
E-Mail: sekretariat@hev-amriswil.ch



David Stadelmann (links) erklärt den Mitgliedern des Hauseigentümerverbandes Region Amriswil die Vorzüge der Schurwolle als Dämmmaterial



SURITEC SWISS
FRÜHWARNSYSTEM

**ALLE 6-8 MINUTEN WIRD EINGEBROCHEN!
DAS SURITEC FRÜHWARNSYSTEM FR.ED
SCHÜTZT, WAS WICHTIG IST.**



- SCHÜTZT EFH, WOHNUNG UND GEWERBE
- ZUVERLÄSSIGE ABSICHERUNG ÜBER MEHRERE ETAGEN
- SOFORT EINSATZBEREIT UND EINFACH ZU BEDIENEN
- STRahlungsfrei und SABOTAGESICHER
- SCHNELLE UND EINFACHE MONTAGE
- BEWEGUNGSFREIHEIT FÜR MENSCH UND TIER

MELDEN SIE SICH JETZT FÜR EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSCHECK!



PETER HUBER
+41 (0)71 410 06 30
WWW.HUBER-ELECTRONIC.CH

PETER HUBER RADIO TV | GEHRENSTRASSE 2 | 8580 HEFENHOFEN



20%
auf alle
Arven-Woll-
Duvets

FISCHER MASSIV
ARVEN BETT SYSTEME HOLZ
MÖBEL

Engishoferstr. 4a, 8587 Oberaach
Telefon 071 411 43 07
www.fischerholz.ch

Ihr Arvenspezialist in der Region

- hervorragend für Sommer&Winter
- CH-Schafwolle
- Engadiner Arvenspäne
- feine Bio-Baumwoll-Hülle
- in Amriswil hergestellt

ab
Fr. 432.-

kein Hitzestau, weniger Schwitzen, atmungsaktiv,
wärmeregulierend, tiefer und ruhiger Schlaf

Aktion gültig bis 31. August 2022. Bestellung im Onlineshop, per Telefon oder im Verkaufsladen in Oberaach.

Einweihung Feuerwehrdepot und Modulfahrzeug

Am gut besuchten Anlass vom 20. Mai feierte die Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri ihr neues Depot in Auenhofen und das neue Modulfahrzeug. Schon länger wollte man die Feier durchführen, musste aber aus bekannten Gründen jeweils verschoben werden. Der Mietvertrag für das neue Feuerwehrdepot konnte bereits per 1. Juli 2020 abgeschlossen werden und die Zügelarbeiten fanden dann im darauffolgenden Winter statt. Ca. 1 Jahr später, am 1. Juni 2021 konnte dann auch das neue Modulfahrzeug in Empfang genommen werden. Nun nochmals 1 Jahr später, konnte die offizielle Einweihung gemeinsam gefeiert werden.

Das neue Depot bringt einen grossen Mehrwert für die Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri. Im Vergleich mit der vorherigen Situation in der Remise im Sonnenberg hat die Feuerwehr nun ausreichend Platz für ihr Material. Zudem liegt das Depot zentral und sichtbar an der Hauptstrasse. Ein grosser Dank gilt den vielen Feuerwehrpersonen welche beim Umbau/Renovation des Depots in Fronarbeit mitgeholfen haben.

Mindestes so wichtig wie das Depot, ist das neue Modulfahrzeug für die Feuerwehr. Das neue Modulfahrzeug löst den alten in die Jahre gekommenen Materialanhänger ab. Beim neuen Modulfahrzeug handelt es sich um einen Mercedes 316 CDI mit Hochdach. Unter anderem ausgerüstet mit 2 Rollcontainer (Atemschutz, Ölwehr). Der Mercedes wurde mit verschiedensten Extras auf der Basis der Wünsche der Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri ausgerüstet.

Damit ist die Feuerwehr wieder gut ausgerüstet um den Herausforderungen mit zeitgemässen Material begegnen zu können.

In diesem Zusammenhang ist leider bekannt zu geben, dass Michael Eigenmann beschlossen hat von seiner Funktion als Feuerwehrkommandant per 31.12.2022 zurück zu treten. Glücklicherweise konnte in Silas Rechsteiner bereits ein neuer Kommandant gefunden werden. Die Gemeinderäte von Hefenhofen und Sommeri haben beschlossen Silas Rechsteiner per 1. Januar 2023 als Kommandant einzusetzen. Mit Silas Rechsteiner ist ein nahtloser Übergang gewährleistet. Er hat zudem auch bereits die nötigen Ausbildungen absolviert. Der Gemeinderat Hefenhofen wünscht ihm einen guten Start.



Coop Gemeindefuell – 111'547 Minuten

Während dem Monat Mai wurde in Hefenhofen rege gejoggt, gewalkt, gebikst, getanzt, geschwätzt, gewandert, usw. Auch die Schule Sonnenberg hat sich stark beteiligt.

Die Minuten des "Schnellste Hefenhofer" flossen ebenfalls im Rahmen des Coop Gemeindefuell ein. Der Anlass fand bei idealen Bedingungen statt und entsprechend zahlreich waren auch die Gäste welche bis spät die Gastwirtschaft der "Männerturner" in Anspruch nahmen.

111'547 Minuten wurden damit in der Gemeinde Hefenhofen im Rahmen des Coop Gemeindefuell gesammelt und damit der Rang 40 belegt! Und dies bei der ersten Teilnahme. Dies bedeutete für die Gemeinde Hefenhofen den 40 Rang von mehreren 100 teilnehmenden Gemeinden. Nicht schlecht für die erste Teilnahme.

Ein grosses DANKESCHÖN an alle fürs Engagement im Rahmen des Coop Gemeindefuell! Speziell bedanken wir uns beim Organisationskomitee Urs Rohner, Saskia Rutz und Thomas Schnyder sowie den Vereinen, der Schule und Personen die die Bewegungsangebote organisiert haben.

Das «Coop Gemeinde Duell» ist ein Bewegungsförderungs-Projekt von schweiz.bewegt. Jeweils im Mai sammelt die Schweizer Bevölkerung dabei so viele Bewegungsminuten wie möglich für die eigene Gemeinde um ihr zum inoffiziellen Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» zu verhelfen. Dieses Jahr haben täglich mehr als 10'000 Teilnehmende während einem Monat über 40 Millionen Bewegungsminuten gesammelt.



Gewerbeapéro

Im Zusammenhang mit dem Kreiselbau an der Romanshorerstrasse fand am 10. Juni bereits der 2te Gewerbeapéro der Gemeinde Hefenhofen statt. Diese rasche Wiederholung des Gewerbeapéros war so nicht geplant. Jedoch wurde die Gemeinde Hefenhofen durch die Bauherrschaft eingeladen sich Gedanken zu machen für einen nächsten Apéro im Zusammenhang mit der Erstellung des Kreisels mit dem Angebot, auch die entsprechenden Kosten zu tragen. Dieses Angebot wurde natürlich gerne angenommen.

Alle Gewerbetreibenden wurden deshalb angeschrieben und zu diesem Apéro eingeladen. Über 30 Teilnehmende sind der Einladung gefolgt und haben einen äusserst spannenden Abend erlebt. Neben der Vorstellung der Hintergründe und Geheimnisse des Kreiselbaus durch die Bauunternehmungen Convia AG und Stutz AG hat auch die Metropol Garage AG ihren Betrieb vorgestellt, in deren Räumlichkeiten der Apéro stattgefunden hat.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Beteiligten für die grosszügige Unterstützung zur Durchführung.

Funktionärsessen

Am Freitag 24. Juni fand das diesjährige Funktionärsessen statt. Eine muntere Schar genoss den feinen Znacht bei Trudi. Gute Gespräche, viel gelacht und eine lockere Stimmung prägten den Abend. Wir sind dankbar für das grossartige Mitwirken in der Gemeinde Hefenhofen und sagen DANKE!



Voranzeige

SENIORENREISE zum Juckerhof in Seegräben mit dem Car!

14. September 2022

Das genaue Programm wird den Senioren per Post zugestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin schon in der Agenda eintragen und den Tag für uns reservieren.

Grüsse aus dem Gemeinderat

1. August 2022

*Feiern Sie mit uns den
Nationalfeiertag
in Auenhofen!*

ab 19.30 Uhr
bei Gigi's Refugium / Im Dörfli 6



Programm

**Ansprache: Hefenhofer Gedanken zum 1. August von
Albert Forster und Marc Berlinger mit Beitrag Castello Sänger**

Grillbetrieb (Bratwurst und Cervelat)

Lampionumzug für Kinder

1. August-Funken

Musikalische Abendbegleitung Duo Sound Express



Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinderat Hefenhofen

Einweihung

Sonnenbergstrasse

Weiler Hefenhofen

12. August 2022

Freitag, 12. August 2022
ab 17.00 Uhr

Festzelt mit Festwirtschaft - Hüpfburg - Überraschung
Musik mit den HOBBYKRÄNERN

Grusswort durch Gemeindepräsident Thomas Schnyder &
Bauführer Marc Berlinger (CONVIA AG)

Gerne wollen wir die Einweihung der Sonnenbergstrasse
gemeinsam feiern. Es sind alle herzlich eingeladen
mitzufeiern.

Das OK freut sich auf viele Besucher.
Toni Buholzer, Silvana Howald & Kurt Brüscheiler

Bei Fragen: Toni Buholzer - 079 431 32 34



**Thurgauer
Kantonalbank**



VERANSTALTUNGSKALENDER

07. Juli 2022	"Chunsch zum Kafi" – Treffen mit dem Gemeindepräsidenten
01. August 2022	1. Augustfeier bei Gigi's Refugium, Auenhofen
02. August 2022	Grünabfuhr
12. August 2022	Einweihung Sonnenbergstrasse, Weiler Hefenhofen
25. August 2022	"Chunsch zum Kafi" – Treffen mit dem Gemeindepräsidenten
29. August 2022	Grünabfuhr
02. September 2022	Jungbürgerfeier
14. September 2022	Seniorenausflug
26. September 2022	Grünabfuhr
29. September 2022	"Chunsch zum Kafi" – Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.hefenhofen.ch/termine

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 13.00 Uhr durchgehend

KONTAKT

Gemeindeverwaltung Hefenhofen 071 411 12 56
Amriswilerstrasse 30 gemeinde@hefenhofen.ch
8580 Hefenhofen www.hefenhofen.ch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hefenhofen
Gestaltung: Bettina Ferreiro
Auflage: 600

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hefenhofen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen an: bettina.ferreiro@hefenhofen.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS GEMEINDEBLÄTTLI 5/2022: 28. September 2022, 17.00 UHR